



Pressemitteilung

Salzburg, 5. Oktober 2016

## **Uraufführung „Gesualdo“ von Peter Breuer und Maren Zimmermann**

Gesualdo, eine der schillerndsten Figuren der Musikgeschichte, steht im Mittelpunkt von Peter Breuers neuem abendfüllenden Handlungsballett.

Liebhaber seiner Musik halten den Renaissance-Komponisten Carlo Gesualdo, Prinz von Venosa, für eines der größten musikalischen Genies. Doch die Neapolitaner selbst haben ein gespaltenes Verhältnis zu dem berühmten Sohn ihrer Stadt. Sie sagen, es spuke in seinem Palazzo, seit der Fürst 1590 dort seine wunderschöne Frau und ihren Liebhaber auf bestialische Weise ermordete. In seiner Musik, so geht die Geschichte weiter, hätten sich nach dem Doppelmord Gesualdos Seelenqualen Bahn gebrochen. Er entging zwar einer Haftstrafe, zog sich aber aus der Öffentlichkeit zurück und komponierte den Rest seines Lebens ergreifende Renaissancegesänge.

„Gesualdos Musik klingt, als würde ein hautwandiger Raum von selbst zu klingen beginnen. Das ist das einzige Selbstverständliche an dieser Musik, an der nichts „natürlich“, alles aber herrliche Willkür und außerordentliche Gewalt ist.“ (Wolfgang Rihm)

Mit Peter Breuer, Maren Zimmermann und Bruno Schwengl geht ein Team gemeinsam auf Spurensuche zu „Gesualdo“, das nach „Schwanensee“ und „Mythos Coco“ bereits zum dritten Mal zusammen einen Ballettabend entwickelt.

**Idee und Choreographie** Peter Breuer **Libretto und Dramaturgie** Maren Zimmermann **Bühne und Kostüme** Bruno Schwengl **Komposition und Arrangement** Eduardo Boechat **Choreographische Assistenz** Alexander Korobko

**Mit** Naila Fiol, Liliya Markina, Karine de Matos, Arianna Rene Spitz, Cristina Uta, Kate Watson, Anna Yanchuk; Iure de Castro, Diego da Cunha, Mikino Karube, José Flaviano de Mesquita Junior, Marian Meszaros, Edward Nunes, Pedro Pires, Josef Vesely, Otto Wotroba

**SängerInnen der Madrigale** Rowan Hellier, Tamara Ivaniš; Elliott Carlton Hines, Alexander Hüttner, Raimundas Juzuitis

**Premiere:** Sa, 15.10.2016, 19 Uhr

**Termine:** 18.10. / 20.10. / 26.10. / 27.11. / 11.1. / 1.2. / 16.2. / 17.2. / 21.2. / 31.3. / 11.4. / 20.4. / 23.4. / u. w.

**Tickets:** +43 (0)662 / 87 15 12 -222; service@salzburger-landestheater.at, [www.salzburger-landestheater.at](http://www.salzburger-landestheater.at)